



Caqui, die 1852, bereits 76 Jahre alt, noch auf dem Seite stand, und deren Entschlaf und Sargabende die allgemeine Beerdigung wurde.

Doch viele Bedenker die Einrichtung einer langjährig durchgeführten Vorarbeiten, ist eine bekannte und psychologisch vollkommen motivierte Thatsache. Ueber einen solchen Fall wird u. A. aus der Schweiz, wolle ich in Folge der kürzlich stattgefundenen Volksabstimmung bemerken die in den letzten Jahren abgeleitete Beobachtung, dass die Bevölkerung in der Schweiz, folgendes berichtet. (Im der Staatsoberste zu Schaffhausen hatte nach dem 18. Mai (dem Tage ihrer Abtötung) der Geistliche den Straflingen von der bevorstehenden Wiedereinführung der Todesstrafe Mitteilung gemacht. Unter diesen Straflingen nun befindet sich auch ein gewisser Grisehaber, der Wörder einer Frau Keller. Dieser scheint den Geistlichen dahin verstanden zu haben, dass die Todesstrafe nun bereits wieder eingeführt sei. Item: Er meldete dem Staatsobersten-Direktor bald nachher, daß er einen zweiten Mord beabsichtige und zwar an einem Weibchen aus demselben Land. Auf alle Fragen nach Zeit, Ort und Namen des Gemordeten antwortete er nicht, sondern versprach dies erst dann zu thun, wenn ihm das Versprechen gegeben werde, daß man ihn dann töpfe.“

Somit nach dem was man die Gefangenen mit einem Sanftmüder die übliche Visitation. Der Erste ging mit den Schüsseln voraus. Beim Öffnen der zweiten Thüre fiel ein furchtbarer Schlag auf den Kopf des Gefangenen, jedoch er sofort den Kopf überhinaus, niederwurde. Grisehaber hatte die Brusttasche abgehoben und einen Fuß aus launigen Eichenholz, als Wurfgeschoss benützt. Das Schicksal des Gefangenen ist noch in der Schweiz. Er hat eine fließende Wunde auf der Stirne und verlor fürchterlich viel Blut. Grisehaber wird mit diesen zweiten Mord (denn daß er nicht folgt vollendet wurde, ist nicht sein Verbrechen) seinen Zweck, das Geistesleben in Rom nicht zu vermissen, weil er erst im Dezember dieses Jahres vollständig wird.

— [Zu dem Kapitel „Französische Gesellschaft und Gründlichkeit“ liefert folgende telegraphische Selbstbericht in der pariser „Gazette“ über die letztere Jubelfeier einen neuen rechtartigen Beitrag: Am 8 Uhr Vora-Berichtung in der Dper. Der Prolog wird von Frau Wallinger gelungen werden. Die berühmte Schauspielerin in Rom wird die Olympie (sic) spielen.“ (La celebre actrice Romani jouera l'Olympie.) Morgen um 4 Uhr großes Diner im königlichen Schloß und um 9 Uhr großes Concert dans la Neisser-Saale. Der Redakteur dieser Gazette, welcher Spontini für eine berühmte Schauspielerin hält, muß allerdings ganz nahe daran, zum Director der pariser Großen Dper ernannt zu werden.]

[„Illuminations-Beitrag.“] Aus der Unmenge von Berichten, welche theils am Tage theils bei Nacht in Gestalt von Transparenzen bei der Jubelfeier in Berlin zu sehen waren, möge hier nur der folgende Erwähnung finden, welcher das Feinere eines Kellertorials in der Alten Jakobstraße zierte. Er lautete:

Und folgt in dem letzten Heller

In diesem Jammerthaler,

Die Mühen mußte

Der Mühen und Anguste.

— [Ein interessanter Fischfang wurde kürzlich am Rhein gemacht. Ein Fischer belohnte sich, in der letzten Nacht, einen ungemein großen Fische, den zu den zurückgetretenen Flüssen in einer Niederung zurückgelassen hatten; er fing ihn und zog ihn in sein Fahrzeug. Der Fisch wog 30 Rilo und hatte, als er geschlachtet wurde, einen Gewicht von etwa 2 Rilo in seinem Innern und in dem Rest hat eine schmale Forelle und in der

Forelle ein niedliches Weisfischchen. Es war die Entdeckung, ein furchtbarer Dämon von dem Dämonischen Kampfe ums Dasein und der Befreiung vom Dämon: „nein, du bist mein, denn ich bin groß und du bist klein!“

### Rezepte und Versammlungen.

— Eine internationale Ausstellung aller zum Metallgewerbe gebührende Artikel wird am 21. Juni auf dem Kreuzeberg in dem dortigen Kampfe ums Dasein und der Befreiung vom Dämon: „nein, du bist mein, denn ich bin groß und du bist klein!“

— Eine internationale Ausstellung aller zum Metallgewerbe gebührende Artikel wird am 21. Juni auf dem Kreuzeberg in dem dortigen Kampfe ums Dasein und der Befreiung vom Dämon: „nein, du bist mein, denn ich bin groß und du bist klein!“

Manfabe ff. o. f. 77.00 — 76.50 M. do. feint o. f. 75.50 M. do. mittel o. f. 75.00 M. Weiss o. f. 74.50 — 74.00 M. Gemahl. Raffinade m. f. 74.00 — 72.00 M., gemahl. Weiss I. m. f. 71.00 — 70.00 M., do. II. m. f. —, Farin, blond geh. m. f. 67.50 — 64.00 M., do. braun m. f. —.

Mein, 13. Juni. Rübel loco mit Fass —, ohne Fass 56.2 M., per 100 Kilogr., per diesen Monat und p. Juni-Juli 56.4 bez., p. Juli-Aug. 56.7 M., p. Aug.-Sept. —, p. Sept.-Okt. 56.9 — 56.8 bez., p. Okt.-Nov. 57.1 — 57 bez., p. Nov.-Dez. 57.3 — 57.2 bez., Spiritus loco mit Fass —, per diesen Monat und per Juni-Juli 51.3 bez., per Juli-Aug. 52.3 — 52.1 — 52.3 bez., p. Aug.-Sept. 53.1 — 52.9 — 53 bez., p. Sept.-Okt. 53.1 bez., per Okt.-Nov. —, p. Nov.-Dez. —.

Mein, 13. Juni. Meisen, pr. Juni-Juli 180.00, Roggen pr. Juni 122.50, Juni-Juli 120.50, Sept.-Okt. 127.00, Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. Juni-Juli 49.70, Juli-Aug. 50.00, Sept.-Okt. 50.00, Rübel, pr. Juni 66.00, Sept.-Okt. 65.50.

Mein, 13. Juni. Meisen, weiter loco 21.00, fremder loco 20.00, Juli 18.50, Nov. 19.05, Roggen, loco 14.50, Juli 11.70, Okt. 29.70.

Antwerpen, 13. Juni. Petroleum. (Schlußbericht.) Raffinirtes. Type weiß, loco 20 1/2 be. u. Br., Juli 19 1/4 Br., Sept. 19 1/4 Br., Sept.-Dez. 19 1/4 be. 20 Br. Hauptort.

### Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 14. Juni, Nachm. 1 Uhr 50 Min.

**Bonds-Werte.**

4 1/2% Preuss. Consol. Anleihe 106.20. Bergisch-Märkische 91.30. Sächs.-Minderen 139.25. Magdeburg-Salzerbahn 141.90. Berlin-Göttingen 107.90. Rheinische 126.50. Deutscher Kronen-Schatzbohn per ultimo 499.—. Lombarden per ultimo 1170.50. Deutscher Cred.-Act. per ultimo 625.50. Hamburg: mensichieden.

**Getreide-Werte.**

Meisen: Juni 186.50. Okt.-Nov. 191.—. Roggen: Juni 119.—. Okt.-Nov. 127.—. Sater: Juni 126.—. Juli-Aug. 126.—. Rübel: Juni 56.50. Juli-Aug. 56.50. Spiritus loco: 51.50. Juni 51.50.

### Wredigt-Anzeige.

Giebichentien: Sonntag 15. Juni vorm. 9 Uhr Sup. Urtheil. Nachm. 2 Uhr Pastor Grinchen.

### Nachrichten des Standesamts Halle vom 13. Juni.

Aufgeboden: Der Former F. Stod und F. Junges (Grillwitz und Hermannstr. 19). Der Schmidt W. Barthl und W. Knobe (Wächterstr. 3 und am Spitalpl. 1). Der Knüfcher G. Haack gen. Bollmann und A. Wegner (Kreuzstr. 17/18 und gr. Märkerstr. 18).

Geboren: Dem Schmidt C. Schellenberg ein S. (Weissenstr. 4). Eine Uebel. T. (Cent.-Anstalt). Dem Müller W. Marquardt ein S. (alter Markt 8). Dem Schuhmacherm. A. Wetzel eine T. (Schmerztr. 89). Dem Diener B. Separade eine T. (Leineweber 19). Dem Violoncellist F. Theermann ein S. (Gottesacker 2).

Getorben: Der Schuhmacherm. Gottlieb Schmidt, 79 J. 11 Mt. 22 T. Altersschwäche (Hospital). Des Maler C. Wogit T. todgeb. (Stiering 3). Der Gefangenen-Aufseher a. D. Johann Gottfried Haue, 81 J. 3 Mt. 29 T. (Fähnerröhre 11).

Ein neues Haus mit Victualien-geschäft, bestehend aus 10 Zimmern, ist mit 1000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Müller, Barf. 6, III.

200 Zbr. werden hinter 800 Zbr. zur 2. Hyp. (per 1120 Zbr.) gel. d. Zeuner, Reilstr. 9.

2500 Zbr. hinter 4000 M. (verf. 800 M.) gegen 6% Zinsen oder 6500 M. zur 1. Hyp. gefucht durch Zeuner, Reilstr. 9.

1800 Zbr. hinter 2200 M. (verf. 5600 M.) gegen 5 1/2% Zinsen oder 4000 M. zur 1. Hyp. gefucht durch Zeuner, Reilstr. 9.

1000 Zbr. auf 1. Hyp. auszul. d. Zeuner, Reilstr. 9.

Ein Haus in Halle, mit Einf., 2 Laden, Seitengänge, Hof, Keller, scharfe Ecke, sehr gute Lage, Mitte der Stadt, nicht weit von Markt (12500 M.), Aug. 1200 — 2000 M., zu verk. d. Zeuner, Reilstr. 9.

Ein gut rent. Kiegelei und Kalkbrennerei, 1/2 St. von der Stadt, in einem herrlichen Gelände, 12 1/2 M. von der Kiegelei, 1 M. vom Kalkbrennerei, Wohnhaus, gr. Hof, gr. Garten, vollst. Zub. wenig Abgaben, Alles sehr gut abverh. (5000 M.), Aug. 1600 M., zu verk. durch Zeuner, Reilstr. 9.

Ein Haus in Halle, mit Garten, Kegelbahn, Seitengänge, gr. Bauplatz, Einfahrt, gute Lage, kann zu jedem Geschäft benutzt werden (6000 M.), Aug. 1500 M., zu verk. durch Zeuner, Reilstr. 9.

Ein Haus in Giebichentien, Nähe der u. Col., mit 8 St., 8 K., 1 R., gr. Hof, Keller, Wohnhaus, Stallung (5000 M.), Aug. 800 — 1000 M. Ein Haus, Nähe d. n. Geh. mit Hof, Garten (2000 M.), Aug. 4000 M. Ein neues Haus in Giebichentien, mit Hof, Garten, Keller, Stallung, 8 St., 8 K., 6 K., hübsche gesunde Lage (5400 M.), Aug. 1000 M. Ein Haus mit Garten, Nähe des Gymn. (6200 M.), Aug. 1000 M. Ein Haus mit Hof, Stallung, 8 St., 8 K., 6 K., hübsche gesunde Lage (5400 M.), Aug. 1000 M. Ein Haus mit Garten, Nähe des Gymn. (6200 M.), Aug. 1000 M. Ein Haus mit Hof, Stallung, 8 St., 8 K., 6 K., hübsche gesunde Lage (5400 M.), Aug. 1000 M. Ein Haus mit Garten, Nähe des Gymn. (6200 M.), Aug. 1000 M.

## Eine Restauration

ohne Inventar, in der Stadt gefucht, per 1. Juli a. c. zu pachten gefucht. Gest. Offerten unter N. 2542 an die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co. erbeten.

## Gesucht

werden alsobald 4000 Mark auf ein gutes Grundstück gegen ganz sichere und sichere Hypothek unter Zinsen p. 970 find in der Exp. d. Bta. abzugeben.

## 7000 — 8000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## Eine Restauration

ohne Inventar, in der Stadt gefucht, per 1. Juli a. c. zu pachten gefucht. Gest. Offerten unter N. 2542 an die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co. erbeten.

## Gesucht

werden alsobald 4000 Mark auf ein gutes Grundstück gegen ganz sichere und sichere Hypothek unter Zinsen p. 970 find in der Exp. d. Bta. abzugeben.

## 7000 — 8000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## 10,500 Mark

1. l. Juli a. c. gegen Hypothek auf hies. Grundstück auszul. Schriftl. Geuche sub N. 13 an die Herren Helmholdt & Co. hier erbeten.

## 2000 — 3000 Thaler

zur ersten alleinigen Hypothek in Halle zu leihen gefucht. Offerten unter N. 953 in der Exp. d. Bta. niederzul.

## Tüchtige Kesselmiede

(Schirmermeister und Stenmer) finden dauernde Beschäftigung bei A. Wernicke, Merseburgerstr. 35.

## 2 Modelltischler

ermalter, Hofmeister, Land- und Stadtwirtschaftler, Bachmanns, Stuben, Haus- und Kinderzimmer, Viehmädchen werden gesucht und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, n. Schlamm 3.

## Einen tüchtigen Streicher

sucht die Ritterguts-Besitzerin Vastendorf. Einige Erbarbeiter werden angenommen. Wohlthierstraße 7 a.

## Ein Cartlergeselle

der selbstständig arbeiten kann und nicht zu jung ist, wird gesucht. Artzen. Kanne, Cartlerstr.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Beschäftigung

findet ein tüchtiger Größler bei C. Stütz, Walmerstr.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.

## Ein tüchtiger, mit guten Kenntnissen

bekannter Erbarbeiter wird gesucht. Cröllwitzer Knochenkohlen-u. chem. Fabrik.



# Nähmaschinen.

In einer, in hiesigen Blättern inserirten Geschäftsanzeige ist meine Firma in einem Zusammenhange genannt, welcher, wie vielfach an mich gerichtete Anfragen beweisen, zu irrthümlichen Vorstellungen Anlass gegeben. Ich erkläre hiermit, daß ich schon seit mehreren Monaten Maschinen der Singer-Manufact.-Comp. nicht mehr bezogen habe, um meine Abnehmer an den Vorteilen theilnehmen lassen zu können, welche erheblich günstigere Einkäufe der vorzüglichsten Waare mir jetzt ermöglichen zu gewähren. Ich mache zugleich ein gebührendes Publicum darauf aufmerksam, daß ich schon seit Anfang dieses Jahres

## Singer-Maschinen besten deutschen Fabrikats

verkaufe und hiermit als ganz vorzüglich gut empfehlen kann. Dieselben sind **mindestens** ebenso leistungsfähig und dauerhaft als das früher von mir betriebene Fabrikat, sie sind vom vorzüglichsten Material, mittelst der vollkommensten Arbeitsmaschinen mit nicht zu übertreffender Accuratessie angefertigt. Diese deutschen Singer-Maschinen arbeiten mit sehr viel weniger Geräusch, sind eleganter und reichhaltiger ausgestattet und von mir **wesentlich billiger** zum Verkauf gestellt, als die aus dem Auslande eingeführten abgegeben werden konnten.

Alle „Besonderen Kaufvortheile“ werden soliden Käufern wie bisher so auch ferner gern gewährt.

## Nähmaschinen anderer Systeme, Specialitäten für Schuhmacher, Schneider u. A. sind stets in

genügender Auswahl am Lager, **Handnähmaschinen** in den besten Fabrikaten zu haben.

Alle Materialien, als: Zwirn, Seide, Nadeln, Nähmaschinen-Oel empfehle ich zu den billigsten Preisen in bekannter Güte.

**Reparaturen** von Maschinen aller Systeme werden sorgfältigst ausgeführt, Ersatztheile für alle Systeme geliefert.

## Otto Giseke, große Steinstraße 67.

## Zum Tintenfass.

Gute Federwaaren zu Spottpreisen. **Druckmaschinen**, aus Galles, à 50 s an. Große Damaletalgen ganz Ader, für 2 s. **Veisigpapier**, 31 am 24 Jun.

## Ein Schreibtiſch

wird zu kaufen gesucht und gefl. Offerten unter B. 2850 an die Annoncen-Expedition von J. Barch & Co. erbeten.

## Instrument,

Dafelform, sehr gut im Stande, zu verkaufen. Näheres sagt Herr Abtheil., V. Reinhardtstraße.

**Ulrich, Caplan auf Eis, Altschneidertzen Kleinlaß, Frische Erdbeeren, Weidenburger Spizal, Gotsch Winter-Servelatwurst, Jöständer Zeit-Gränge** empfing  
**Wilh. Schubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstraße Ecke  
Schranke, Stubbe's, Secretärs, Tisch, Bettst., gut erb., best. Brunnsparke 6.

## Der gerichtliche Ausverkauf

Kleiderstoffe Nr. 10 findet nur noch einige Tage und zwar zu herabgesetzten Preisen statt.  
**Bernh. Schmidt, Verwalter der Vohle'schen Concursmasse.**



## Nr. 2. Geißstr. Nr. 2.

Mein reichhaltig und geschmackvoll assortirtes Lager

**jeder Art elegant und solid gearbeiteter**

**selbstgefertigter Fussbekleidung**

habe bei eibler Preisstellung einem gebildeten Publicum bestens empfohlen.

**Aug. Pabst, Schuhmachermeister.**

**Wein Lager aller Sorten Kleiderstoffe** in Wolle u. Halbwolle, Bercal, Kattun, Jaconets, Gardinen, Schürzenleinen in reicher Auswahl, **Drucksachen**, sowie alle dazu passenden **Futterstoffe**, bringe dem gebildeten Publicum, sowie meinen werthen Kunden, bei solidster Preisstellung in empfehlende Erinnerung.

**Wwe. Haase, gr. Brauhausg. 4.**

## Gersten-Reinigungsmaschinen

für Schwimmer, halbe Körner, Raden und Spelzen, für Getreidehändler, Mälzfabriken und Brauereien, von denen schon mehrere mit bestem Erfolge in großen Establishments arbeiten, wosüber mir beste Referenzen zur Seite stehen, empfiehlt

**Stäblein in Ammendorf bei Halle a. S.**

**Bau-, Feld** Plan-, Maschinen- und andere gewerbliche Zeichnungen, Bau-Boisler-Sachen, statische Berechnungen, Kosten-Anschläge, Abrechnungen, Revisionen, Bauleitung u. m. m. **maßeiligtliche Arbeiten**, Wohnungspläne, Vorarbeiten zu Chaußeedauten, technische Eisenbahnen, Entwässerungsanlagen u. c. fertigt in bester Ausführung bei billigen Honorar an

**R. Dreyer, Anhalterstraße 7.**

## Glas- u. Metallbuchstaben

zu Firmen etc. empfiehlt

**Glas-Handlung von Hugo Heckert,**

Halle a. d. S.

## Guts. Bruchbandagen

à 2 s 25 s Mutterrohre à 25 s  
**im Ausverkauf große Ulrichstraße Nr. 57.**

**LIEBIG**  
Company's  
**Fleisch-Extract.**

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

**Nur ächt** wenn die Richtigkeit eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszag in blauer Farbe trägt.

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vorzuziehlichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüses und Fleischspelsen.

Zu haben bei den größeren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Drognisten, Apothekern etc.

Wir bringen hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir mit dem Ausstoß unseres

**neuen, von unserm jetzigen Herrn Braumeister Friedrich Reinhardt gebranten Lagerbieres**

begonnen haben und empfehlen wir dasselbe als **Etwas ganz Vorzügliches.**

**Leipziger Bierbrauerei zu Raudnitz. Riebeck & Co.**

## Bad Wittekind.

Dienstag den 17. Juni

### Grosses Extra-Concert

von der auf 45 Mann verstärkten Capelle des Stadtmusikdirectors Herrn W. Halle.

(Streich- und Militär-Musik.)

Verbunden mit Illumination und Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr.

Entrée 50 Pfg.

Näheres durch die Anschlagtaffel.

## Bad Wittekind.

Sonntag den 15. Juni

### Nachmittag-Concert.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 s.

W. Halle, Stadtmusikdir.

## Café David.

Sonntag den 15. Juni

### Abend-Concert.

(Militärmusik.)

Anfang 8 Uhr. Entrée 25 s.

W. Halle, Stadtmusikdir.

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 15. d. Mts.

### Zwei grosse Extra-Concerte

(Blasmusik)

gegeben vom ganzen Stadtmusikcorps aus Weiskensfeld unter persönl. Leitung ihres Directors

Anfang des Nachmittags-Concerts 3 1/2 Uhr,

Abend-Concert 8

Entrée für Herren 30 Pfg., für Damen 20 Pfg.

**Buchheister, Stadtmusikdirector.**

## Freyberg's Garten

Sonntag den 15. Juni von 11 Uhr ab

### gr. Frühchoppen-Concert

unter Mitwirkung der Norddeutschen Quartett-Sänger, der Herren Buchmann, Hoffmann, Lindemann und Hammacher.

**Krone, Musikdirector.**

## „Goldener Hirsch.“

Sonntag den 15. u. Montag den 16. d.

### Grosses Concert

unter Mitwirkung des Norddeutschen Sänger-Quartetts, der Herren Buchmann, Hoffmann, Lindemann und Hammacher.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

W. Krone, Musikdirector.

## Freyberg's Garten.

Montag den 16. d. Mts.

### Grosses Extra-Abend-Concert

(Streichmusik)

von der Stadtmusikcapelle aus Weiskensfeld.

Anf. 8 Uhr Abends. Entrée für Herren 30 Pfg., für Damen 20 Pfg.

**Buchheister, Stadtmusikdirector.**

## Concerthaus.

Heute Sonntag den 15. Juni er. von Nachmittags 4 1/2 Uhr an

### Grand Ball mit freier Nacht.

Bis 8 Uhr à Tanz 10 Pfg. Entrée 20 Pfg.

Sonabend, Sonntag und Montag Schweine-Prämien-Regel-Schießen. Es ladet ergebenst ein

**R. Hielscher.**

## Hatz 48. Moritzburg. Hatz 48.

Heute Sonntag

### Grosses Concert.

Anfang 6 Uhr. Bier von W. Rauchfuss à Seibel 18 s. Weißbier à Glas 13 s.

## Restaurant z. Rosenthal.

Heute Sonntag Abends 7 Uhr

### Grosses Garten-Concert

mit bengalischer Beleuchtung.

## Sommer-Theater

in Schmidt's Garten. Sonntag den 15. Juni 1879

### Lustspiel-Abend.

**Zum letzten Dreier.**

Heute Sonntag den 15. d. M. ladet zum Langtränchen freundlichst ein

**E. Donner.**

## Restaurant Sadowa.

Heute Sonntag Unterhaltungsmusik. Brillant-Feuerwerk. **H. Zell.**

Halle, Deut und Beleg von Otto Hende.

## Fürstenthal.

Sonntag den 15. d. Mts.

### Grosses Concert.

Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr. Entrée 30 s.

W. Krone, Musikdirector.

## Kaisergarten.

Sonabend den 14. Juni

### Grosses Abend-Concert

(Militärmusik.)

Anfang 1/2 Uhr. Entrée 15 s.

Sonntag den 15. Juni

### Grosses Abend-Concert

(Militärmusik) verbunden mit Illumination u. bengalischer Beleuchtung.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée 15 s.

**Ferd. Fügner.**

## Kaiser Wilhelms-Halle.

Theater-Vorstellung.

Sonntag den 15. Juni 1879

### Die Königstochter als Bettlerin.

Dramatisches Gemälde von Hauptmann in 5 Acten.

## Lüderitz's Berg

erlaubt sich auf seine jetzt vorzüglich alte Berliner Weisse aufmerksam zu machen.

## „Eremitage“

Sonntag den 15. Juni

### Tanzmusik.